

Statements der Mitglieder zum zehnjährigen Bestehen des Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“

„Es waren - rückblickend betrachtet - schon ein paar magische Tage im Jahr 2011, als ein engagierter Haufen sich auf der Insel Vilm getroffen hat, um die Geburt des Bündnisses einzuleiten. Ich war damals dabei, eigentlich nur, weil weder der Umweltreferent der Stadt Augsburg, noch sein Mitarbeiter, noch einer meiner Kollegen dorthin konnte oder wollte.

So war es für mich ein glücklicher Zufall, dabei zu sein, wie wir in angenehmem Ambiente, toller Stimmung und voller Tatendrang die ersten Schritte des Bündnisses durchspielten. An diese Tage erinnere ich mich mit großer Sympathie und Freude, fast so wie an die Geburt einer meiner Töchter.“

Harald Fritsche – Untere Naturschutzbehörde - Stadt Ansbach

„Ohne das Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt gäbe es in Bamberg keine kommunale Biodiversitätsstrategie!“

Jonas Glösenkamp - Zweiter Bürgermeister - Stadt Bamberg

„Seit dem Jahr 2012 versetzt uns die Mitgliedschaft in den „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ in die Lage, regelmäßig mit vielen herausragenden Partner*innen zur Förderung der Biodiversität in einen wertvollen Austausch zu kommen. Daraus resultieren bis heute vielzählig aufeinander aufbauende, konkret umgesetzte Maßnahmen im Bonner Stadtgebiet. Darauf kommt es an, wir müssen jetzt sinnvoll handeln, „Kombio“ hilft uns dabei.“

David Baier – Amtsleitung Umwelt und Stadtgrün - Bundesstadt Bonn

„Das Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt e.V." ist mit seinem umfassenden Informationsangebot für uns ein wichtiger Impulsgeber für mehr Grün in unserer Stadt (in Breuberg): Großartig!“

Dr. Karin Lichtblau - Vorsitzende Umweltausschuss – Stadt Breuberg

„Das Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" ist eine sehr hilfreiche Begleitung, um unser unmittelbares Umfeld arten- und blütenreicher zu gestalten. Denn das TUN beginnt immer vor der eigenen Haustür. Veranstaltungen, Wettbewerbe und Informationsaustausch mit inzwischen 327 Mitgliedern bieten eine großartige Ideenvielfalt der biologischen Vielfalt zu Liebe.“

Susanne Rutenkröger - Bürgermeisterin - Stadt Bünde

„Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ hat in den zehn Jahren seines Bestehens für ein bundesweites Umdenken zum Erhalt und Schutz der Artenvielfalt geführt. Durch die Anlage naturnaher Wiesen, Beweidungsmaßnahmen, die Renaturierung verbauter Gewässer und viele weitere Projekte zeigen die vielen Bündniskommunen immer wieder, wie eine nachhaltige Flächenentwicklung zum Wohle von Mensch und Natur gelingt. Die Arbeit des Bündnis dient der Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger sowie der Attraktivität und Schönheit unserer Landschaft. Auf das starke kommunale Bündnis für biologische Vielfalt können wir nicht verzichten.“

Jörg Sibbel - Bürgermeister – Stadt Eckernförde

„Die Bewahrung der biologischen Vielfalt ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Erfurt ist sich seiner Verantwortung für die Stadtnatur bewusst. Ich danke dem Bündnis für seine Arbeit und die vielen Impulse, von der auch unsere Stadt profitiert. Ich wünsche dem Verein noch viele weitere Jahrzehnte erfolgreiche Arbeit, die wir als Landeshauptstadt Erfurt gern unterstützen.“

Andreas Bausewein - Oberbürgermeister - Landeshauptstadt Erfurt

„Das Thema biologische Vielfalt droht gerade unter die Räder des beherrschenden Themas Klimawandel zu geraten. Dass hier ein unmittelbarer Zusammenhang besteht und sich die Themen nicht trennen lassen, wird von vielen nicht erkannt. Die Mitgliedschaft im Bündnis trägt dazu bei, die kommunale Verantwortlichkeit für Arten und Biotop zu gewährleisten.“

**Volker Rothenburger - Untere Naturschutzbehörde – Stadt Frankfurt am Main –
Vorstandsmitglied Kommunen für biologische Vielfalt**

„Die Stadt und der urbane Raum kann und ist ein wichtiger Lebensraum für Insekten, Pflanzen und Tiere. Diesen Lebensraum mit viel Kreativität und Sachverstand zu fördern, zu entwickeln und neu zu denken, bietet letztendlich für alle städtischen BewohnerInnen eine neue Art zu leben. Als neues Bündnismitglied freut sich die Stadt Fulda auf den gemeinsamen Austausch mit den Bündnispartnern!“

Lena Daum - Untere Naturschutzbehörde – Stadt Fulda

„Auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit sind wir auf starke Partner angewiesen. Deshalb engagieren wir uns im Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt". Weil wir an die Kraft der Gemeinschaft glauben und überzeugt sind, dass gute Ideen ein engagiertes Netzwerk brauchen.“

Thorsten Krüger - Bürgermeister - Stadt Geestland

„10 Jahre Kommunen für Biologische Vielfalt!

Für den Naturschutz in der Stadt Gütersloh ist KommBio ein wichtiges Bündnis mit engagierten Partnern - stark im fachlichen Austausch und mit einem breiten Angebot an Expertise, frischen Ideen und zukunftsweisenden Konzepten!“

Fachbereich Umweltschutz - Stadt Gütersloh

„Hannover war 2011 Bundeshauptstadt der Biodiversität und engagiert sich als Gründungsmitglied von „KommBio“ auf allen Ebenen für Biodiversität. Deren Bedeutung ist weiten Kreisen der Gesellschaft noch nicht präsent. Besonders die der Offenlandlebensräume wird unterschätzt. Außer Maßnahmen sind daher Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit wichtig. Ein Beispiel ist das „Insektenbündnis Hannover“, in dem unterschiedlichste Interessengruppen zusammenwirken, mit dem Ziel die biologische Vielfalt zu erhalten und zu verbessern.

Wir müssen alle dranbleiben!“

Beate Butsch - Bereichsleiterin - Landeshauptstadt Hannover

„Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Jubiläum Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt. Das Bündnis hat sich hervorragend entwickelt, da es gelungen ist mittlerweile 327 Kommunen als Mitglied zu gewinnen. Es wurden für die Kommunen Strukturen aber auch finanzielle Ressourcen für mehr Biodiversität in Städten realisiert, sei dies die Überarbeitung des Naturschutzgesetzes, die Schaffung und Finanzierung von Biodiversitätsmanagern und Förderprogramme des Bundesamt für Naturschutz.

Die Förderung von Biodiversität ist gerade in wachsenden Städten eine tägliche Herausforderung, die ein großes Bündnis und auch Unterstützung auf Landes- und Bundesebene erfordert. Ich danke auch an dieser Stelle insbesondere Robert Spreter für sein hervorragendes Engagement als Geschäftsführer.“

Prof. Dr. Eckart Würzner – Oberbürgermeister – Stadt Heidelberg

„Als neues Mitglied im Bündnis freuen wir uns sehr auf den breit gefächerten Informationsfluss und die sehr gute Vernetzung der Kommunen untereinander sowie natürlich auf die gemeinsamen Projekte, die angestrebt werden. Einen großen Vorteil sehen wir darin, dass uns das Bündnis zu den einschlägigen Themen, die die Belange der biologischen Vielfalt betreffen, sogar auf Bundesebene vertritt.“

Dr. Nico Ritz – Bürgermeister - Kreisstadt Homberg (Efze)

„Als nachhaltig orientierte Kommune profitieren wir von der Mitgliedschaft bei Kommunen für biologische Vielfalt in vielschichtiger Weise. Der Kontakt zu anderen Gleichgesinnten bringt neue Ideen zu Biodiversität, Arten und Klimaschutz. Die Vernetzung erleichtert die großen Aufgaben, die die Zukunft bei diesen Themen noch bereithält.“

Michael Joithe - Bürgermeister - Stadt Iserlohn

„Kommunen spielen beim Erhalt der Biodiversität eine wichtige Rolle. Diese Erkenntnis ist durch die mittlerweile zehnjährige Zusammenarbeit im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ noch stärker in das Bewusstsein der Städte und Gemeinden gerückt. Wir als Stadt Köln freuen uns sehr, Teil dieses Bündnisses zu sein. Durch den regen bundesweiten Austausch wurde auch bei uns die Entwicklung und Umsetzung verschiedenster Projekte angeregt und befördert.“

William Wolfgramm - Beigeordneter - Stadt Köln

„Durch die Vernetzung mit Kolleg*innen aus anderen Kommunen, die engagiert ähnliche Ziele verfolgen, und die zahlreichen Möglichkeiten zum aktiven fachlichen Austausch entsteht oft eine beflügelnde Dynamik. Das ist für uns bei der Konzeption und der Umsetzung von Projekten zum Erhalt und der Förderung der Biodiversität sehr wichtig.“

Yvonne Richter - Leiterin Umweltreferat - Stadt Kronberg im Taunus

„Die Stadt Laupheim gratuliert ganz herzlich zum 10-jährigen Bestehen. In dieser Zeit ist es dem Bündnis gelungen, ein starkes Netzwerk aufzubauen, von dem wir Mitglieder nur profitieren können. So sorgt der rege Austausch zwischen den Kommunen sowie die zahlreichen Fördermöglichkeiten dafür, dass sowohl die biologische Vielfalt in den Kommunen als auch diese selbst gestärkt werden.“

Eva-Britta Wind - Erste Bürgermeisterin - Stadt Laupheim

„2012 war ich in Frankfurt dabei und konnte meine damals bayerische Gemeinde zur Mitzeichnung der Deklaration überzeugen. Man muss die wichtigen und drängenden Ideen des Bündnis insbesondere als Mitgliedskommune mit Leben füllen. Beim Kreis Lippe setzen wir dies mit unserer Biodiversitätsstrategie auch um und sind mit deren Beschluss konsequent dem Bündnis beigetreten- seitdem blüht es noch mehr und viele Arten werden gefördert und die Orte für Mensch und Natur wieder attraktiver!“

Jürgen Braunsdorf - Kreis Lippe

„Weltweit ist die biologische Vielfalt in großer Gefahr. Aber unser Augenmerk sollte sich nicht nur auf die letzten unberührten Lebensräume richten, sondern auch auf die Natur in unserer direkten Nachbarschaft. Wir sind daher sehr froh und stolz, Mitglied in einer Gemeinschaft zu sein, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, diese Natur zu bewahren und zu gestalten.“

Untere Naturschutzbehörde - Stadt Ludwigshafen

„Als wir als Landkreis gleich am Anfang dem Bündnis beigetreten sind, hätte ich nicht erwartet, dass über einen so langen Zeitraum so viel Dynamik erhalten bleibt. Als Landkreis beobachten wir eher interessiert die Projekte, die in den Kommunen stattfinden, bei denen ja der Schwerpunkt liegt, haben aber weniger eigene Aktivitäten im Bündnis. Auf die nächsten 10 Jahre!“

Stefan Bartscht - Leiter Umwelt - Landkreis Lüneburg

„Die Mitgliedschaft im Verein Kommunen für Biologische Vielfalt inspiriert mich in vielfältiger Weise: Die Gemeinschaft mit den anderen Mitgliedern vermittelt mir das gute Gefühl, für die Sache der Biodiversität vor Ort und überregional etwas bewegen zu können. Über die best practice Beispiele aus den Mitgliedskommunen und die ausgelobten Wettbewerbe ergeben sich immer wieder neue Ideen, die mich anregen, den Aspekt der Biodiversität bei Planungen oder der Unterhaltung von Grünflächen zu bedenken. Die Online Workshops mit dem Prinzip des Vortrages "von den Mitgliedern für die Mitglieder" schätze ich als wichtige Plattform zum Austausch von Erfahrungen und Motor der Bewegung!“

Heike Meinert – NetteBetrieb - Stadt Nettetal

„Die Mitgliedschaft im Bündnis KommBio bietet Plön eine wunderbare Chance, den eingeschlagenen Weg der naturnahen Stadtgrünentwicklung unter fachlicher Begleitung und mit viel zielführender Unterstützung weiter voran zu gehen. Das Labelverfahren bringt die unterschiedlichen Akteure und Interessen zusammen und in den Austausch, wovon die Stadtnatur am Ende profitiert. Stadtgrün naturnah und Plön gehören zusammen.“

Beate Duwe – Umweltfachkraft - Stadt Plön

„Als Hauptstadt der Biodiversität in 2011 war es für uns klar, dass wir unser langjähriges Engagement für die Artenvielfalt als Bündnismitglied fortsetzen möchten. Die wertvollen Impulse durch das Netzwerk Kommunen für biologische Vielfalt e.V. haben uns immer ein Stück weitergebracht. Mit der letztjährigen Auszeichnung mit dem Label "Stadtgrün naturnah" in Gold haben wir uns neue Ziele gesetzt.“

Bürgermeister Dirk Bastin – Stadt Ravensburg

„Jedes Jahr werden auf vielen städtischen Flächen unsere Salzkottener Blütensamen gesät, um die Artenvielfalt und Biodiversität zu fördern. Die blühende Landschaft stellt nicht nur eine Nahrungsquelle für Insekten her, sondern schenkt unserer Stadt eine angenehme Lebensqualität. Durch die Mitgliedschaft im Bündnis können wir kontinuierlich im Austausch mit anderen Kommunen sein, Ideen und Anregungen einholen, um letztendlich ein gemeinsames Ziel zu verfolgen...unseren Lebensraum zu schützen! “

Ulrich Berger - Bürgermeister - Stadt Salzkotten

„Biologische Vielfalt ist für uns existentiell. Deshalb wollen wir wertvolle Lebensräume schaffen und erhalten. Gute Beispiele dafür in Speyer sind die Renaturierung des Woogbachtals und die naturnahen Flächen auf dem Friedhof. Es gibt noch viel zu tun in der Verwaltung und bei den Bürger*innen. Gut, dass es das Bündnis gibt und wir als Stadt 2018 beigetreten sind. Das liefert wichtige Impulse.“

Irmgard Münch-Weinmann - Beigeordnete - Stadt Speyer

„Die Erhaltung und Wahrung der Biodiversität stellt eine der großen Herausforderungen dieser und zukünftiger Generationen dar. Im Bündnis haben wir die Chance, miteinander zu lernen und zu wachsen und uns dieser gewaltigen Aufgabe zu stellen.“

Marie Thöne - Strategisches Grünflächenmanagement - Klingenstein Solingen

„Selbst mir als umweltbewusster Gärtnerin wurde das Bewusstsein für die biologische Vielfalt durch die Mitarbeit im Bündnis und die daraus resultierenden praktischen Arbeiten enorm geschärft. Es hat unheimlich viel Spaß gemacht, gemeinsam zu lernen und sich auszutauschen und Biodiversität hier in Wernigerode umzusetzen.“

Christiane Wichmann - SGL Grünanlagen - Stadt Wernigerode

„Ich möchte dem Bündnis ganz herzlich zu seinem 10-jährigen Bestehen gratulieren und auch für die Zukunft alles Gute wünschen. Eure Entwicklung ist beeindruckend, die Spuren Eures Wirkens sind inzwischen bundesweit sichtbar und ich bin dankbar, dass ich Euch eine kleine Etappe auf diesem Wege begleiten durfte.“

Peter Gaffert - Oberbürgermeister – Stadt Wernigerode

Statements der Bundesumweltministerin und der Präsidentin des Bundesamts für Naturschutz zum zehnjährigen Bestehen des Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“

„Kommunen übernehmen wichtige Aufgaben für den Naturschutz. Sie tragen dazu bei, dass Artenvielfalt und Biodiversität auch in den Städten erhalten wird und sich entwickeln kann. Hierbei werden sie seit zehn Jahren durch das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ unterstützt. Gemeinsam mit dem Bundesumweltministerium sind so wichtige Initiativen entstanden wie das Label „Stadtgrün naturnah“ oder jüngst der Wettbewerb „Naturstadt“ für insektenfreundliche Kommunen. Das sind zehn Jahre erfolgreicher Arbeit, in denen sich das Bündnis zu einer starken Stimme für den kommunalen Naturschutz entwickelt hat.“

Steffi Lemke - Bundesumweltministerin

"Starke Akteure und Partner wie das Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt leisten einen wichtigen Beitrag, die biologische Vielfalt zu erhalten und zu fördern. Städte, Gemeinden und Landkreise haben einen entscheidenden Einfluss darauf, dass öffentliche Grünflächen, kommunaler Wald, Weg- und Straßenränder, Gewässer und Gräben nachhaltig gepflegt und artenfreundlich bewirtschaftet werden. Zugleich übernehmen sie eine Vorbildfunktion für die Bürgerinnen und Bürger. Ich gratuliere dem Bündnis zum zehnjährigen Bestehen und wünsche uns, dass die gewinnbringende Zusammenarbeit für die biologische Vielfalt weiterhin Bestand hat."

Sabine Riewenherm - Präsidentin - Bundesamtes für Naturschutz